



**Wenn du ein Kind siehst, hast du Gott auf frischer Tat ertappt. Martin Luther**

**Ihr Lieben,**

Januar 2018

zum Jahresbeginn senden wir Euch herzliche Grüße von Pastor Philip, seiner Frau Anna und allen Mitarbeitern aus Ghana und Deutschland. Das Foto oben ist mein Lieblingsfoto von unserer Ghanareise im November. Diese Jungen freuten sich über die Speckmäuse von Haribo, die wir nach dem Gottesdienst verteilt haben. Ihre Freude und ihr Lachen ist so ansteckend. Mittlerweile betreuen wir fast 300 Kinder im Projekt und jedes Mal, wenn ich die Kinder sehe, dann weiß ich, dass ER sich um jedes einzelne Kind kümmern wird. Diese Kinder erobern im Sturm unsere Herzen, wieviel mehr hat unser himmlischer Vater sie im Blick. Auf jeden Fall möchte ich Euch sagen, es lohnt sich, in diese Kinder zu investieren. Ihr alle seid an einer besseren Zukunft für diese Kinder beteiligt.



*Die neue Grundschule*



*Die 4. Klasse  
hinten v.l.s. Nadja, Lothar und Viola*

Im letzten Jahr ist weiter fleißig an der zweiten Grundschule gebaut worden. Bis auf wenige Maler- und Restarbeiten ist das Erdgeschoß fertig gestellt. Zum Teil fehlen noch Fensterläden, Türen und die



Innenausstattung an Schulmöbeln. Die dritte und vierte Grundschulklasse haben zum neuen Schuljahr bereits die neuen Klassenräume bezogen und die Schüler freuen sich über die großzügigen Räumlichkeiten. Viele neue Kinder wurden aufgenommen, so dass wir gerade die 300er Marke überschreiten.

Alle im Projekt arbeitenden Lehrer wurden bei einer Sozial- und Rentenversicherung angemeldet, was in Ghana nicht selbstverständlich ist. Das Stadtjugendamt hat Peniel eine Auszeichnung gegeben als beste Bildungseinrichtung von Maase.

Im November konnten wir (Gabriella, Nadja, Lothar und ich) während unserer 14tägigen Projektreise nach Maase die Fortschritte bestaunen. Ein neuer Brunnen versorgt das Gelände mit frischem Wasser und ein Yam Feld konnte angelegt werden (Yam ist eine Wurzel, die senkrecht im Boden wächst und ähnlich wie eine Kartoffel schmeckt). Ein zweiter Fahrer wurde angestellt und die beiden Busse, der VW Bulli und der grüne Sprinter sind voll im Einsatz und fahren zweimal täglich viele Schüler zur Schule hin und zurück in die umliegenden Dörfer. Die beiden Fahrer sind versierte und umsichtige Buckelpistenfahrer. Im Juni 2017 hatten wir den 9 Jahre alten Sprinter dank Eurer großartigen Unterstützung erwerben können und ihn mit Hilfsgütern bepackt im September nach Ghana verschifft. Es wurde nichts gestohlen und auch der Sprinter ist unversehrt in Maase angekommen. Gott ist gut! Dieser dritte Bus, wird nun mit Bänken ausgestattet, damit er auch als Schulbus dienen kann.



*Danke für den neuen Schulbus*



*Freude über Lesebrillen*

Dank einer großzügigen Spende an Sport Trikots und Schuhen von Charity-Cat (Mitarbeitern von Puma) und anderen Kleiderspenden konnten wir fast alle Schulkinder mit Sachen ausstatten. Die Mädchen bekamen ein neues Kleid oder T-Shirt, die Jungen ein Fußball-Trikot und viele konnten ihr Glück über neue Schuhe kaum fassen. Während eines Sportfestes haben die Mädchen stolz ihre Kleider präsentiert und die Jungen nicht minder stolz ihre Trikots. Wir haben Waffeln für die Kinder gebacken, die auch mit Kokosöl wunderbar schmeckten. Das fröhliche Lachen der Kinder klingt mir heute noch im Ohr.





Die Nachricht vom neuen Schulbus (Sprinter) und der Verteilung der ganzen Hilfsgüter verbreiteten sich wie ein Lauffeuer im Dorf und den umliegenden Dörfern. Der Chief (Häuptling) und sein Stellvertreter baten zum Gespräch und so kamen wir dieser Bitte mit einem Besuch gerne nach. Der Schulpflegschaftsvorsitzende bedankte sich mehrfach bei uns für die ganze Unterstützung und ließ es sich nicht nehmen, uns am letzten Tag noch frische Ananas, Kokosnüsse und Bananen vorbeizubringen.



*Kochen ist echte Kraftarbeit*



*Mittagessen in den Schulklassen*

Während unseres Aufenthaltes in Peniel statteten uns auch Vertreter von „Techniker ohne Grenzen“ einen Besuch ab. Sie gaben uns einige hilfreiche Tipps für eine bessere Entlüftung der Toiletten. Eventuell können sie uns mit dem Bau eines Ofens zur umweltfreundlichen Müllverbrennung unterstützen.

Auch das Schulamt besichtigte die Schule und zeigte sich beeindruckt von dem neuen Gebäude. Philip hat alle Bauzeichnungen eingereicht und wird voraussichtlich noch bis Ende Januar in Ghana bleiben, um den Bau des zweiten Geschosses voranzutreiben.

Vielen Dank für Eure treue Unterstützung. Es lohnt sich. Ein jeder von Euch ist Teil dieses Projekts und gibt damit vielen Kindern und ihren Familien eine neue Lebensperspektive. Wir dürfen gespannt sein, wie es weitergeht. Gott segne Euch ganz besonders, so wie er jedes Kind und viele Menschen dort gesegnet hat!

Alles Liebe

Eure Gabriella Giampaolo und Karin Maib



**Impressum:**  
MPPMI e.V.  
Karin Maib  
E-Mail: karin\_maib@yahoo.de

Gabriella Giampaolo  
E-Mail: g.giampaolo.gmx.net

**Bankverbindung:**  
Peniel Projekt Ghana  
Konto: DE33 4036 1906 0113 1133 00  
Volksbank Steinfurt Stichwort: Spende